

Personaleinsatz in der Produktion flexibilisieren

Schichtpläne tagesaktuell anpassen

MIT DER PRÄMIERTEN
KAPAFLEXCY®-APP
INDUSTRIE 4.0 AWARD 2014

Strategien zur Flexibilisierung entwickeln und aktiv steuern:

- > Krisenmodus für Konjunkturerinbrüche vorsehen
- > Regeln für flexible Arbeitseinsätze mit dem Betriebsrat vereinbaren
- > Kurzfristige Schichtänderungen per Smartphone schnell und einfach steuern
- > Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ergänzen

Beschäftigungsformen mit Schichtmodellen und Flexibilitätsstrategien abstimmen

- > Passenden Mix aus Arbeitszeitkonten, Vollzeit, Teilzeit und Befristung finden
- > Werkvertrag und Zeitarbeit – gezielt nutzen oder Alternativen suchen
- > „Verkürzte Vollzeit“ – 28-h Wochen helfen auch Unternehmen!
- > Häufige Fehler vermeiden – Beispiele aus der Praxis

Ihr Nutzen:

- > Schutz des Unternehmens und der Mitarbeiter vor Konjunkturkrisen
- > Bewältigung von kurzfristigen Auftragsspitzen, Lieferengpässe oder Anlagenstörungen
- > Drastisch reduzierter Aufwand für die tägliche Personaleinsatzsteuerung
- > Hohe Personalproduktivität auch bei ruhiger Auftragslage
- > Motivation der Mitarbeiter durch selbstbestimmte Arbeitszeiten

SEMINARLEITUNG:

Dr. Stefan Gerlach und **Dr. Moritz Hämmerle**, Competence Center Produktionsmanagement, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart

PRAXISREFERENTEN:

Claus Harder, Head of Plant and Production, seca gmbh & co. kg, Hamburg (28.11.2019 in Starnberg)

Karsten Gutke, Technischen Leiter, WIKUS-Sägenfabrik, Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG, Spangenberg

Nina Hoffmann, Personalleiterin, WIKUS-Sägenfabrik, Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG, Spangenberg

Matthias Scherpenberg, Leiter Personaladministration, H. Kemper GmbH & Co. KG, (4.3.2020 in Esslingen)



WARUM SIE DIESES PRAXISSEMINAR BESUCHEN SOLLTEN:

An einen flexiblen Personaleinsatz werden immer komplexere Anforderungen gestellt:

- > Kurzfristige Auftragsspitzen, Lieferengpässe oder Anlagenstörungen etc. abfedern.
- > Mit atmender Beschäftigung das Unternehmen gegen turbulente Märkte und Konjunkturkrisen absichern.
- > Durch selbstbestimmte Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle und private Ausgleichsmöglichkeiten auch im Shop-Floor den Mitarbeitern attraktive Rahmenbedingungen bieten.

Die heute üblichen Schichtpläne kennen oft nur feste Zyklen. Auf kurzfristige, ungeplante Ereignisse und starke Marktvolatilitäten reagieren sie nicht. Eine aktive Flexibilitätsstrategie kombiniert demgegenüber passgenau mehrere Formen flexiblen Personaleinsatzes und steuert diese aktiv. Eine atmende Beschäftigung erschließt die kurzfristigen Potenziale im Shop-Floor und bereitet den Betrieb langfristig auf Konjunkturkrisen vor.

- > **Lernen Sie, aktive Flexibilitätsstrategien zu entwickeln!** Sie erfahren, wie Sie die Strategie markt- und mitarbeiterorientiert definieren, mit Ihrem Betriebsrat vereinbaren und die operative Steuerung darauf abstimmen.
- > **Überzeugen Sie sich von erprobten Vorgehensweisen!** Sie lernen, wie die systematische Gestaltung des flexiblen Personaleinsatzes funktioniert. Sie erfahren auch, welche IT-Werkzeuge bei der Umsetzung einer aktiven Flexibilitätsstrategie unterstützen.
- > **Erproben Sie die prämierte KapaflexCy®-App – Gewinner des Industrie 4.0 Award 2014!** So gelingt es Ihren Mitarbeitern, flexible Arbeitseinsätze per Smartphone effizient und im Einklang von Beruf und Privatleben abzustimmen.
- > **Erkennen Sie das wirtschaftliche Potenzial einer aktiven Flexibilitätsstrategie!** Damit rechnet sich Ihr Personaleinsatz auch am Hochlohnstandort Deutschland.

METHODEN UND VORGEHENSWEISE IM SEMINAR:

- > Präsentationen und Vorträge
- > Erfahrungsberichte aus der Praxis und aus Beratungsprojekten
- > Austausch und Diskussion
- > **Persönliches Strategiebuch:** Sie erarbeiten im Seminar mit einer strukturierten Vorlage eine Skizze für Ihre aktive Flexibilitätsstrategie, deren Potenziale und erste Umsetzungsschritte. Nach jedem Seminarblock übertragen Sie die Lerninhalte auf Ihre Situation im Unternehmen.

ERSTER SEMINARTAG

STRATEGIE UND POTENZIAL ZUR FLEXIBILISIERUNG

Seminarleitung:

Dr. Stefan Gerlach und **Dr. Moritz Hämmerle**,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,
Stuttgart

08:45 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

Anforderungen

- 09:00 Flexibler Personaleinsatz – Neue Anforderungen, erfolgreiche Lösungen, systematische Gestaltung**
- > Mit kurzfristiger Flexibilität Kapazitätsspitzen in der Produktion ausgleichen
 - > Mit langfristiger Vorsorge volatilen Märkten und Konjunkturzyklen begegnen
 - > Mitarbeiter durch attraktive Arbeitszeitmodelle motivieren
 - > Chancen nutzen – Wie erfolgreiche Unternehmen ihren flexiblen Personaleinsatz gestalten
 - > Handlungsfelder und neue Werkzeuge für die Flexibilisierung des Personaleinsatzes
 - > Vier Bausteine für ein systematisches Vorgehen

- 10:30 Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze Herausforderung Ihrer Märkte erkennen**
- > Ihre Marktanforderungen identifizieren
 - > Ihre Wettbewerbsposition bestimmen
 - > Mögliche Flexibilitätswirkungen visualisieren

11:15 Kommunikations- und Kaffeepause

Potenziale

- 11:45 Baustein 1: Potenziale eines flexiblen Personaleinsatzes benchmarken**
- > So prüfen Sie, ob Ihr Flexibilitätsrahmen zum Bedarf passt
 - > Flexiblen Personaleinsatz durch geeignete Werkzeuge sichern
 - > Wie Sie Ihre Potenziale einer systematischen Gestaltung des flexiblen Personaleinsatzes ermitteln
 - > Aufbau des IAO-Benchmarks: Struktur, Messgrößen und Erhebungsmethoden
 - > Erfahrungsbericht: Checkup der Krisenfestigkeit der Beschäftigung bei Bosch

12:45 Mittagessen

**14:00 Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze
Potenziale aufdecken – Quickcheck Ihrer Flexibilität**

- > Einfache Wege zum schnellen Abschätzen des Potenzials
- > Portfolio des Flexibilitätsbedarfs
- > Schneller Vergleich von Flexibilitätsbedarf und Angebot
- > Vorhandene IT-Werkzeuge zur Unterstützung eines flexiblen Personaleinsatzes

15:45 Kommunikations- und Kaffeepause

Anwenderbeispiel aus der Praxis

**16:15 Flexibilisierung des Personaleinsatzes bei der
seca gmbh & co. kg**

- > Flexibilitätstreiber bei einer variantenreichen Auftragsfertigung
- > Ausgangssituation in der Produktion und Personalstruktur
- > Vorgehen zur Erhöhung der Flexibilität
- > Umsetzung in einer neuen Betriebsvereinbarung
- > Messbare und qualitative Effekte der neuen Regelungen

Claus Harder, Head of Plant and Production, seca gmbh & co. kg, Hamburg (28.11.2019 in Starnberg)

**16:15 Flexibler Personaleinsatz in der Produktion der
H. Kemper Werke**

- > Anforderung an den Personaleinsatz bei der industriellen Wurstherstellung
- > Ausgangssituation und gewachsene Betriebsvereinbarungen
- > Neue Lösungen zur Steigerung der Flexibilität und Arbeitsattraktivität
- > Erfahrungen bei Umsetzung und Abschluss einer BV

Matthias Scherpenberg, Leiter Personaladministration, H. Kemper GmbH & Co. KG, Nortrup (4.3.2020 in Esslingen)

17:15 Zusammenfassung und offene Fragen

17:45 Ende des ersten Seminartages und Get-together:
Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit der Seminarleitung und den Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte.

ZWEITER SEMINARTAG

PLANUNG DES KAPAZITÄTSANGEBOTES

Seminarleitung: Dr. Stefan Gerlach und Dr. Moritz Hämmerle

Planung des Kapazitätsangebots

**08:45 Baustein 2: Flexibilitätsrahmen und Zeitkonten
passgenau berechnen**

- > Den erwarteten Kapazitätsbedarf mit Marktszenarien beschreiben
- > Markt- und mitarbeiterorientierte Zielkriterien quantitativ und qualitativ formulieren
- > Die Formen flexiblen Personaleinsatzes finden und passend zu den Marktszenarien zusammenstellen
- > Die notwendigen Dimensionen berechnen und den Flexibilitätsrahmen auslegen
- > Bewerten der Alternativen nach den Zielkriterien
- > Erfahrungsbericht: Flexibilitätsrahmen dimensionieren mit KapaFit bei Seca

**09:45 Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze Flexibilitäts-
rahmen – Eigene Anforderungen formulieren**

- > Zielkriterien und Marktszenarien aufstellen
- > Eignungsmatrix: Welche Formen flexiblen Personaleinsatzes passen zu den Zielkriterien

11:00 Kommunikations- und Kaffeepause

Kapazitätsabgleich und Steuerung mit Industrie 4.0

**11:30 Baustein 3: Schichtpläne dem Kapazitätsbedarf
anpassen**

- > Die vier Quadranten des Kapazitätsabgleichs: Besetzung anpassen oder Schichtzeiten verändern?
- > Taktischer Einsatz großer Arbeitszeitkonten – wann aufbauen, wann abbauen?
- > Handlungsvorgaben für die tägliche Personaleinsatzsteuerung formulieren.
- > Erfahrungsbericht: Kapazitätsbedarf berechnen mit KapaCockpit bei Kaufland

**12:15 Baustein 4: Arbeitszeiten steuern mit Industrie 4.0 –
Smartphone statt Stechuhr!**

- > Wer kommt wann: Die passenden Arbeitseinsätze für Mitarbeiter finden
- > Belastungen gerecht verteilen, Arbeitszeitkonten nivellieren
- > Schnelle und effiziente Steuerung – die KapaflexCy-App

- > Employee Self Services mit Smartphones
- > Erfahrungsbericht: Schichtbesetzung organisieren mit KapaflexCy-App bei BorgWarner

13:00 Mittagessen

Anwenderbeispiel aus der Praxis

14:15 Planung flexibler Einbringschichten in einem Voll-Konti-System

- > Ziel: Personaleinsatz an einer kontinuierlich zu betreibenden Fertigungsanlage unter Berücksichtigung der Unternehmens- und Mitarbeiterinteressen sicherstellen
 - Kurze Darstellung der Technologie
 - Ausgangslage: Schichtmodell, arbeitsvertragliche Eckdaten u.s.w.
- > Konzeptphase:
 - Erarbeitung einer Zielsetzung mit der Arbeitnehmervertretung
 - Erarbeitung von Planungsregeln für das zu führende Jahresarbeitszeitkonto und Gestaltung von Ausgleichsfaktoren für die Mitarbeitenden
 - die Einführung der Planungssoftware „Vote2Work“ für die digitale Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden;
- > Bericht aus der gelebten Praxis:
 - Wertvolle Bestandteile der entstandenen Voll-Konti-Vereinbarung und der sich ergebenden Optimierungspotenziale.

Nina Hoffmann, Personalleiterin und **Karsten Gutke**, Technischer Leiter, WIKUS-Sägenfabrik, Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG, Spangenberg

Erfolgreiche Einführung und Umsetzung

15:30 Vorgehensweise – Ihr Weg in eine systematische Personalflexibilität mit Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze

- > Fehlende Bausteine erkennen
- > Stakeholder identifizieren und sensibilisieren
- > Betriebsrat einbinden
- > Erste Schritte planen – Wer, was, bis wann, Aufwand

16:15 Zusammenfassung der Seminarergebnisse und Abschlussdiskussion

16:30 Seminarende



Dr. Stefan Gerlach ist seit 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter am **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)** in Stuttgart. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bilden Verfahren zur Planung und Steuerung von Produktion und Logistik sowie der bedarfsgerechte Einsatz von IT und mobilen Endgeräten in einer schlanken und flexiblen Produktion. Diese Themen gestaltet er auch im neuen Forschungsgebiet „Industrie 4.0“. Aktuell leitet er das Industrie 4.0-Leitprojekt „KapaflexCy“ mit dem Ziel der Gestaltung und selbstorganisierten Steuerung eines flexiblen Personaleinsatzes.



Karsten Gutke ist seit Februar 2011 in der Funktion des Technischen Leiters bei der WIKUS-Sägenfabrik, Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG in Spangenberg. Er verantwortet den Fertigungs- und Instandhaltungsbereich und ist somit mitverantwortlich für einen optimalen Personaleinsatz. In diesem Jahr war er Mitglied in der Arbeitsgruppe „Planung flexibler Einbringschichten in einem Voll-Konti-System“. Er ist seit 30 Jahren als Ingenieur in der Sägenbranche tätig und hat dort verschiedene Leitungsfunktionen begleitet.



Dr. Moritz Hämmerle leitet den Forschungsbereich „Cognitive Engineering and Production“ am **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)** in Stuttgart und forscht dort seit 2008 an innovativen Themen rund um die Produktion. So zeigt er in der Fraunhofer-Studie „Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0“ auf, warum Flexibilität zukünftig für die Produktion einen immer wichtigeren Wettbewerbsfaktor darstellt. Mit der „Flexi-Studie“ leitete er von 2009-2012 ein Vorstandsprojekt mit der Daimler AG, bei dem Strategien zur Ausrichtung der Personalflexibilität in der Produktion entwickelt und im Daimler-Konzern umgesetzt wurden.



Claus Harder ist seit April 2013 in der Funktion als Head of Plant and Production u.a. für die Personalplanung in der Produktion bei der **seca gmbh & co. kg**, Medizinische Messsysteme und Waagen in Hamburg verantwortlich. Dabei war er maßgeblich für die Einführung von verschiedenen Instrumenten zur flexiblen Einsatzplanung zuständig. Er ist seit 20 Jahren als Ingenieur in der produzierenden Industrie tätig und war zuvor in verschiedenen Branchen wie Halbleiter- oder Elastomerfertigung aktiv. Neben technischen und IT-Aufgaben, wie Prozesstechnik oder Einführung von SAP, ist sein Arbeitsschwerpunkt die operative Führung in der Produktion.



Nina Hoffmann ist seit Juni 2008 bei der **WIKUS-Sägenfabrik, Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG** in Spangenberg beschäftigt, seit August 2017 in der Funktion der Personalleiterin. Sie hat den Arbeitskreis „Planung flexibler Einbringschichten in einem Voll-Konti-System“ in 2019 geleitet und ist auch für den nachfolgenden Optimierungsprozess verantwortlich.



Matthias Scherpenberg ist seit Mai 2003 in der Personalabteilung der H. Kemper GmbH & Co. KG in Nortrup tätig. Seit sieben Jahren ist er Leiter der Personaladministration und ist mit seinem Team für die Abrechnung und Zeitwirtschaft für ca. 1.300 Mitarbeiter zuständig. In 2017 hat er das Projekt „Personaleinsatz flexibilisieren“ als Projektleiter begleitet. Aktuell begleitet er die Umsetzung dieses Projektes im Betrieb.

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Dieses Praxisseminar richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter sowie Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Planung und Personal. Angesprochen sind alle produzierenden Unternehmen, die Lösungen für eine markt- und mitarbeiterorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des flexiblen Personaleinsatzes suchen.

ANMELDUNG

> **per Telefon:** +49 8151 2719-0 > **per Telefax:** +49 8151 2719-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/arbeitszeitmodelle > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt € 1.995,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an dieser Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

TERMINE UND ORTE

Donnerstag, 28. November und Freitag, 29. November 2019 in Starnberg: Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg, Münchner Str. 17, D-82319 Starnberg, Tel.: +49 8151 4470-162, Fax: +49 8151 4470-161, E-Mail: reservierung@vier-jahreszeiten-starnberg.de, www.vier-jahreszeiten-starnberg.de, Zimmerpreis: € 135,- inkl. Frühstück

Mittwoch, 4. März und Donnerstag, 5. März 2020 in Stuttgart/Esslingen: Best Western Premier, Hotel Park Consul Stuttgart/Esslingen, Grabbrunnenstr. 19, 73728 Esslingen am Neckar, Tel.: +49 711 41111-0, Fax: +49 711 41111-699, E-Mail: pcesslingen@consul-hotels.com, Zimmerpreis: € 128,- inkl. Frühstück

ZIMMER-RESERVIERUNG

Für diese Veranstaltung steht Ihnen im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig und direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

REGISTRIERUNG

Der Veranstaltungs-Counter ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.


MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

INHOUSE-SCHULUNGEN UND EINZELCOACHINGS

Zu diesen und weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen und individuelle Einzel-Coachings an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot. Ihr Ansprechpartner: Peter Bartl, Tel.: 08151/2719-0, peter.bartl@management-forum.de

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 54,90 deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! (Einfache Fahrt mit Zugbindung inklusive City Ticket zur Nutzung in bestimmten Tarifzonen des ÖPNV für An- und Abreise in 126 Städten, solange der Vorrat reicht). Infos unter: www.management-forum.de/bahn

Fax +49 8151 2719-19, www.management-forum.de/arbeitszeitmodelle



Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für das Praxisseminar
**Personaleinsatz in der Produktion
flexibilisieren**

- 28./29. November 2019 in Starnberg
 4./5. März 2020 in Stuttgart/Esslingen

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

X 8904 / 8905

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.